

## Die kommunale Fachakademie Ernährungs- und Versorgungsmanagement in Ahornberg lud zur Berufsinformation ein

Ahornberg - Zu einer Informationsveranstaltung lud die Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement Ahornberg ein. Zahlreiche an diesem vielseitigen Beruf interessierte Damen und Herren haben sich diese Informationsveranstaltung zum Berufsbild einer "Staatlich geprüften Betriebswirtin/ eines Betriebswirtes für Ernährungs- und Versorgungsmanagement nicht entgehen lassen. In dem knapp zweistündigen Vortrag gaben die Referentinnen Sabrina Ponath, Hausleitung im "Montanahaus der Dillinger Franziskanerinnen" in Bamberg, Sonja Schörner, Hauswirtschaftsleiterin im BRK Seniorenwohnheim Hof, Inge Siegmeth, Wäscherei- und Gruppenleitung in den Werkstätten für Behinderte, St. Joseph in Burgkunstadt und Praktikantin Ramona Köppe sowie Dagmara Jaworski, Objektleitung im Bereich Gebäudereinigung im Bezirkskrankenhaus Bayreuth einen Überblick über ihren beruflichen Werdegang und die bisherigen Berufsstationen. So erhielten die Teilnehmer vielfältige Informationen und einen Einblick in das umfassende Spektrum eines zukunftssicheren Berufes und dessen gute Aufstiegs- und Einkommensmöglichkeiten. Den künftigen Absolventen stehen nach Abschluß ihrer Ausbildung leitende Aufgaben in Großhaushalten, zum Beispiel in Krankenhäusern, Kinder- und Schülerheimen, Seniorenheimen, Bildungsstätten, Kantinen, Hotels- und Gasthöfen, offen. Auch als Fachberater in der Lebensmittel-, Haushaltsgeräte- und Reinigungsmittelindustrie und bei hauswirtschaftlichen Organisationen bestehen gute berufliche Perspektiven. Die Ausbildungsdauer an der Fachakademie beträgt zwei Jahre Vollzeitunterricht und ein Jahr betreutes Berufspraktikum in einem hauswirtschaftlichen Betrieb.

Die Weiterbildung zur Fachlehrerin/Fachlehrer für Ernährung und Versorgung an beruflichen Schulen sowie der Erwerb der Fachhochschulreife mit einem anschließenden Studium an einer Fachhochschule stehen den Absolventen offen. Die Moderatorinnen Michaela Weber und Birsen Karatas sowie die Gastreferentinnen standen für weitere Informationen zur Verfügung. Im Anschluß bot sich die Möglichkeit eines Rundgangs durch die Fachakademie an.

Das Bild zeigt: Von links: Michaela Weber, Birsen Karatas, Sabrina Ponath, Sonja Schörner, Ramona Köppe, Inge Siegmeth, Fachpraxis-Lehrerin Antje Dietz und Dagmara Jaworski.

A.D.

